



# Sicher auch für die Umwelt

Die Finanzkrise lässt die Umweltbank kalt. Die Aktie der einzigen börsennotierten ökologisch-orientierten Bank war und ist ein solides Investment.

Wer zurzeit Bankaktien kauft, tut dies mit großer Wahrscheinlichkeit aus spekulativen Gründen, auf jeden Fall beweist er eine hohe Risikobereitschaft. Wie groß die Angst vor unbekanntem Risiko in der Finanzbranche ist, zeigen die volatilen Kursverläufe der Finanzwerte mit durchwegs negativem Trend im letzten Jahr. Keine der bekannten Bankaktien notierte zum Jahreswechsel auch nur annähernd so hoch wie vor einem Jahr – die meisten haben deutlich mehr als die Hälfte ihres Börsenwertes eingebüßt.

Soweit die allgemeine Situation, doch Ausnahmen bestätigen bekanntlich die Regel. Auch in diesem Fall? Ja, auch wenn man lange suchen muss, wird man fündig: Die Umweltbank mit Sitz in Nürnberg präsentiert sich als einziges Finanzinstitut hierzulande unbeeindruckt von der Finanzkrise. Wahrscheinlich kann sie davon sogar profitieren. Denn immer mehr Kunden vertrauen mittlerweile lieber ihr ihr Geld an, als ihren „alten, konventionellen“ Banken. Kein Wunder also, dass die Förderbank auch im elften Jahr ihres Bestehens ihren Erfolgskurs fortsetzen konnte.

Aufgrund ihrer nachhaltigen Geschäftspolitik ist das Institut solide und langfristig refinanziert und hält keine risikanten Finanzprodukte im Portfolio. Die aktuellen Turbulenzen gehen deshalb spurlos an ihr vorbei. Auch der Kursverlauf der Umweltbankaktie spiegelt das in sie gesetzte Vertrauen wider: Trotz zeitweilig tiefer Einbrüche im letzten Jahr notierte die Aktie zum Jahreswechsel in etwa wieder genauso hoch wie ein Jahr zuvor.

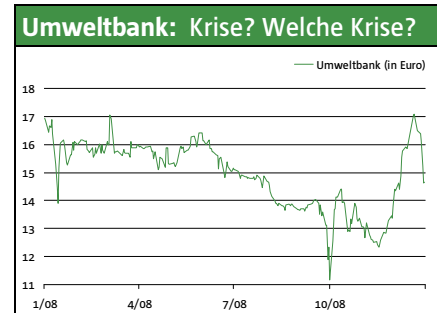
Diesen bei Finanztiteln einzigartigen Kursverlauf verdankt die Umweltbank ihrem in der deutschen Bankenlandschaft einzigartigen Konzept: Die Umweltbank garantiert jedem Anleger, dass Kredite ausschließlich an Umweltprojekte vergeben werden. Über 10.000 sind es, allein 2008 kamen 1.200 dazu. Regional breit gestreut, wird bundesweit in die verschie-

densten Branchen investiert: 44 Prozent der Einlagen wandern in Solaranlagen, 28 Prozent in ökologische Bauvorhaben und 28 Prozent in Wind- und Wasserkraft, Biomasse und Biogas sowie ökologische Landwirtschaft. Der Umweltrat, ein unabhängiges Gremium, kontrolliert regelmäßig die Einhaltung dieser „Umweltgarantie“. Bis Mitte 2008 betrug das Geschäftsvolumen 1.202,2 Mio. Euro. Innerhalb eines Jahres war es um 19,7 Prozent gestiegen. Das Ergebnis für das Gesamtjahr wird das Finanzinstitut im Februar vorlegen. Schon bekannt ist, dass die Anzahl der Kunden 2008 wieder, wie schon 2007, um rund 8.000 auf nunmehr rund 68.000 gestiegen ist.

Ein beruhigendes Argument war für sie sicher auch die Erklärung von Vorstand und Gründer der Umweltbank Horst P. Popp: „Wir garantieren Ihnen: Ihr Geld ist bei uns zu 100 Prozent sicher, denn für jeden ausgereichten Kredit gibt es einen konkreten wirtschaftlichen Gegenwert, zusätzlich abgesichert unter anderem durch Erträge aus der Einspeisevergütung.“ Außerdem betonte er, dass die Umweltbank als nachhaltige Förderbank noch nie spekuliert hat und dies auch in Zukunft nicht tun werde. „Finanzderivate waren, sind und bleiben für die Umweltbank ausgeschlossen“, bekräftigt er die Positionierung der Bank, „die Umweltbank wächst solide und nachhaltig. Mit jeder zusätzlichen Einlage finanzieren wir das nächste umweltfreundliche Vorhaben.“

Anleger können sich durch Aktien, aber auch durch den Kauf von Genussrechten an der Umweltbank beteiligen. „Die Aktie ist für renditeorientierte Anleger als langfristiges Investment interessant. Genussrechte eignen sich für wachstumsorientierte Anleger, die eine höhere Rendite als auf dem Sparbuch erwirtschaften möchten, ebenso wie für chancenorientierte Anleger, die renditestarke Anlagemöglichkeiten abseits des Aktienmark-

greentec.journal  
**EURO** tipp  
der woche



Trotz zwischenzeitlicher Einbrüche - von Jahreswechsel zu Jahreswechsel blieb der Kurs der Aktie konstant. Während viele Bankaktien im Moment zu Zockerpapieren verkommen, bleibt die Umweltbank ein solides Investment.

## Fakten: Umweltbank im Profil

ISIN/WKN	DE0005570808/557080
Geschäftsvol. 07/08	1,1 Mrd. EUR/n.a.
Jahresüberschuss 07/08	6,5 Mio. EUR/n.a.
Dividende 07	0,5 EUR
KGV 08/09e	9/n.a.
Kurs aktuell	14,65 EUR

Klicken Sie [hier](#), um das Profil auf finanzen.net abzurufen.

## Statistik: Performance & Volatilität

	Umweltbank	Prime Banks Idx.
1 Monat	9,49%	-17,42%
3 Monate	18,62%	-40,35%
6 Monate	-3,30%	-63,88%
1 Jahr	-13,47%	-74,20%
Seit Auflegung	95,07%	-70,17%
Volatilität	31,16% p.a.	31,31% p.a.

tes suchen“, erklärt die Wertpapierexpertin der Umweltbank Gabriele Glahn-Nübel die Charakteristika der Beteiligungsformen. Die Aktie ist börsennotiert. Sie und die Genussrechte können aber auch bei der Umweltbank direkt gehandelt werden.

☞ Eine Bank mit ungebrochenem Wachstum ist heute etwas Seltenes. Die Umweltbank mit ihrem einzigartigen Konzept, ist eine solche Rarität. Sie finanziert mit den Einlagen der Anleger Umweltprojekte, eine Idee, die stetig mehr Anhänger findet. Eine Beteiligung an der Bank sollte sich so nicht nur auf die Umwelt, sondern auch auf das Depot des Anlegers positiv auswirken.